

# Zürcher Hotelière organisiert eine «Weihnachts-Insel»

Auf dem Bauschänzli in Zürich will die Hotelière Sigi Gübeli dieses Jahr eine Alternative zu den abgesagten Weihnachtsmärkten bieten.



Die Zürcher Hotelière Sigi Gübeli will der Zürcher Bevölkerung auf dem Bauschänzli eine Alternative zu den abgesagten Weihnachtsmärkten bieten – alles unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsmassnahmen.

Bild: zvg

2020 ist kein Jahr für besonders feierliche Weihnachtsstimmung. Zahlreiche Anlässe und Advents-Traditionen wie der Circus Conelli, der Weihnachtsmarkt auf dem Bellevue oder der Samichlaus-Einzug an der Bahnhofstrasse wurden in Zürich aus Sicherheitsgründen abgesagt. Die Lage ist unsicher und ändert sich beinahe wöchentlich.

Da ist grundsätzlich Vorsicht bei der Planung von jeglichen Formaten angesagt. Andererseits brauchen die Menschen gerade in solchen Zeiten freudige Ereignisse und emotionale Momente, an denen sie sich festhalten können.

Dieser Meinung ist auch Sigi Gübeli, Hotelière aus Zürich und Initiatorin der «Weihnachts-Insel» auf dem Bauschänzli: «Gerade in diesem Jahr finden wir es wichtig, mit innovativen Ideen Orte der Begegnung und der Emotionen zu schaffen, die trotz Covid-19 realisierbar sind», so Sigi Gübeli. Sie realisiert die Weihnachts-Insel gemeinsam mit Daniel Kolbe, dolce far niente event-Catering, der verantwortlich für das F&B-Konzept ist.

### **Glühwein, Raclette-Hüüsli und Food Truck**

Ganz den Empfehlungen des Bundesrates entsprechend, biete das Bauschänzli viel Platz unter freiem Himmel, heisst es in einer entsprechenden Mitteilung. In stimmungsvollem vorweihnächtlichem Ambiente lasse sich gefahrlos verweilen und Glühwein trinken.

Das Konzept sieht zudem fünf bis sechs Raclette-Hüüsli vor, die Platz für je vier Personen bieten. Die Häuschen seien zwar nicht beheizt, sollen aber kuschelig eingerichtet werden. Zudem werde mit dem grünen Vintage-Citroën ein Food Truck der besonderen Art regionale Spezialitäten von Höngerli bis Zürcher Waffeln verkaufen.

### **Sicherheitskonzept mit genügend Sitzplätzen für alle**

Aufgrund der strengen Sicherheitsauflagen kann der Weihnachtsmarkt im Hauptbahnhof nicht durchgeführt werden und auch der Dörflimärit im Niederdorf steht auf der Kippe. Auf der Weihnachts-Insel hingegen würden dank der Lage und dem neuen Konzept sämtliche Bestimmungen vom Bundesrat sowie von der Stadt Zürich bezüglich Sicherheit der Besucher gewährleistet, heisst es weiter.

Das Bauschänzli sei sicherheitstechnisch ideal, denn die Gästeanzahl auf der Insel lasse sich begrenzen und jederzeit überwachen. Bei der ganzen Konzeption stehe der Schutz der Gäste an oberster Stelle. Es sollen zudem genügend Sitzplätze für alle Gäste vorhanden sein. (htr)

Mehr Infos: [www.weihnachts-insel.ch](http://www.weihnachts-insel.ch) (<http://www.weihnachts-insel.ch>)

Publiziert am Mittwoch, 04. November 2020